

Einblicke in Breiten- und Spitzensport

Turnerisch-akrobatisches Kaleidoskop zum 125-jährigen Bestehen des TV Bischofsheim

Vom 23.06.2008

BISCHOFSHHEIM Für 125 Cent Eintritt nahm der Turnverein am Samstag seine Mitglieder und Freunde mit in ein sportliches Showprogramm der Extraklasse.



Die Seile sind neonfarben und die Bewegungen rasant. Das ist "Rope Skipping" beim TV Bischofsheim. Foto: Wirtz-von Mengden

Von

Uli Wirtz-von Mengden

Kreuz und quer durch die 125-jährige Vereinshistorie führte das turnerisch-akrobatische Kaleidoskop. Vor voll besetzten Zuschauerrängen hatte Vorstandssprecher und Moderator Ulrich Kühnburg gleich zu Beginn die Lacher auf seiner Seite, als er die Gründungsväter aus dem Jahr 1883 ankündigte. Ja, so wurde damals in Turnvater-Jahn-Manier Sport getrieben. Mit Marschmusik unterstützt, militärisch zackig. Ehrenvorsitzender Hermann Pfeil ließ es sich mit seinen 80 Jahren nicht nehmen, Mitglied in dieser drahtigen Männerriege zu sein.

Welch ein Kontrastprogramm dann von den Damen an den Keulen, die die 20er Jahre repräsentierten. Walzerklänge zu fließend, geschmeidigen Bewegungen - zwei Sportphilosophien prallten aufeinander. Die "Twister-Girls" hatten sich wie viele andere Gruppen speziell für die Sport-Gala zusammen gefunden und legten einen kessen Rock'n'Roll aufs Parkett. In die 80-er Jahre ging es mit der schrillen Aerobic-Truppe von Andrea Diefenbach, bei der die Liaison von Schweiß und Rhythmus weiter fröhliche Urstände feierte.

Auf professionell ausgestatteter Bühne gaben die aktiven Mitglieder vom Bubenturnen bis zu den zahlreichen Tanzdarbietungen einen tiefen Einblick in den Breitensport. 1300 Mitglieder zählt der Verein und der hat sich auch in fortgeschrittenem Alter den Zeitströmungen nicht verschlossen. Auf dem Boden wird heutzutage mit "Pezzibällen" geturnt, die Gymnastik mit "Steps" aufgepeppt und das Seilspringen von früher heißt heute "Rope-Skipping".

Klar, dass ein über dreistündiges Mammutprogramm auch Längen hat. Zum Glück hatten die Organisatoren in der brütend heißen Kreissporthalle eine Pause eingebaut. Das Bemühen, der sportlichen Präsentation abwechslungsreichen Showcharakter zu verleihen, war dem emsigen Jubiläumsverein nicht abzusprechen. Dafür waren auch etliche Darbietungen aus dem Spitzensportbereich zu sehen. Nadine Heller von der SKG Bauschheim, Hessische Vizemeisterin in Rhythmischer Sportgymnastik, demonstrierte Anmut mit Keulen, Ball und Bändern.

Bejubelt wurden auch die jungen Sportakrobatinnen aus Laubenheim, die ein faszinierendes Programm aus Tanz, Folklore, Turnen und Akrobatik unter dem Titel "Afrika" stammten. Die Trampolin-Turner der TG Rüsselsheim loteten die Hallenhöhe aus und erstaunten mit ihren rasanten Flugfiguren.

Immer wieder ein schöner Anblick ist das Rhönradturnen, das gegen Ende wieder den Bogen spannte zwischen Nostalgie und Ästhetik, was für die gesamte Turnerbewegung quer durch die Jahrhunderte immer von Bedeutung war.

Vor dem Finale mit allen Beteiligten setzte der "Tanz der Vampire" einen Gruseffekt Die Damen mit den spitzen Eckzähnen hatten auch viel zu saugen, denn in diesem Programm des 125 Jahre alten Turnvereins steckte sehr viel Herzblut.